https://doi.org/10.1007/BF03184202

Auswahldokumentation neuer Literatur

Neuzugänge und aktuelles periodisches Schrifttum zur Raum- und Siedlungsentwicklung
aus der Bibliothek des Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung

Inhalt

1 Informationsgrundlagen 428

1.1 Statistische Datengrundlagen

1.2 Geo-Informationssysteme

1.3 Informationssysteme für Raum- und Stadtbeobachtung

1.4 Regionale Indikatoren 428

1.5 Kartographie 428

2 Raumentwicklung und Siedlungsstruktur 428

2.1 Analysen, Prognosen, Szenarien 428

2.2 Ziele, Konzepte, Strategien 428

2.3 Planungs- und Informationsinstrumente, Verfahren 429

2.4 Instrumente und Verfahren der Regionalplanung 429

2.5 Stadt-Umland-Beziehungen

3 Stadtentwicklung und Städtebau 429

3.1 Analysen, Prognosen, Szenarien 430

3.2 Städtebaukonzepte und Strategien 431

3.3 Konzepte und Verfahren der Stadtgestaltung

3.4 Planungs- und förderrechtliche Instrumente und Verfahren des Städtebaus

3.5 Bodenmarkt und bodenpolitische Instrumente 431

4 Europäische Raum- und Stadtentwicklung 431

4.1 Analysen, Prognosen, Szenarien 431

4.2 Konzepte und Strategien zur Raumentwicklung in Europa 432

4.3 Internationale Kooperation auf dem Gebiet der Raumordnung 433

4.4 Europäische Stadtentwicklungspolitik 433

4.5 Europäische Strukturpolitik (Strukturfonds) 433

4.6 Raumwirksame europäische Fachpolitiken

5 Wohnungswesen 433

5.1 Wohnungsmarktanalysen und -prognosen

5.2 Wohnungspolitische Analysen und Berichte 433

5.3 Bau- und Wohnungswirtschaft

6 Wirtschaft und Gesellschaft 434

6.1 Analysen und Prognosen wirtschaftlicher Entwicklungen 434

6.2 Analysen und Prognosen sozio-demographischer Entwicklungen 434

6.3 Regionale Strukturpolitik 434

6.4 Lebenslagen und Sozialpolitik

6.5 Raumwirksame Fördermittel, Länderfinanzen

6.6 Stadtökonomie und Kommunalfinanzen 434

7 Umwelt und Verkehr 435

7.1 Umweltschutz und Umweltpolitik

7.2 Natur- und Landschaftsschutz

7.3 Flächennutzung und Bodenschutz 435

7.4 Verkehr und Energie

7.5 Stadt- und Regionalverkehr 435

7.6 Ressourcenökonomie, Ökologische Steuerreform

1 Informationsgrundlagen

1.4 Regionale Indikatoren

Coombes, Mike; Raybould, Simon

Public policy and population distribution : developing appropriate indicators of settlement patterns / Mike Coombes ; Simon Raybould

In: Environment and planning C. 19 (2001), 2, S. 223–248

Bevölkerungsdichte; Regional; Siedlungsstruktur; Erreichbarkeit; Indikator; Öffentliche Ausgaben; Finanzausgleich

Großbritannien

1.5 Kartographie

Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland / Institut für Länderkunde, Leipzig (Hrsg.). 6, Bildung und Kultur / mithrsg. von Alois Mayr ... – Heidelberg [u.a.] : Spektrum Akad. Verl., 2002. – 182 S. : Ill., graph. Darst., Kt. + 2 Kt. –Beil.

Themaatlas; Bildung; Kultur; Schule; Berufsausbildung; Hochschule; Kultureinrichtung; Konfession; Kulturpolitik; Architektur

Bundesrepublik Deutschland

Der neue Band des „Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland" nimmt die Bildungs- und Kulturlandschaft unseres Staates ins Visier. Wie und von wem werden die vielschichtigen Bildungseinrichtungen in Deutschland genutzt? Welche Bedeutung kommt der Weiter- und Fortbildung zu? Wie steht es um die internationale Wettbewerbsfähigkeit der hiesigen Forschung? Welche regionalen Unterschiede bestehen in der Versorgung mit Bibliotheken, Theatern, Museen und Kinos? Wie prägt sich kulturelle Vielfalt in unserer Gesellschaft aus? In nahezu 60 thematischen Beiträgen entfaltet sich – in der gewohnten Informationsdichte und ansprechenden Gestaltung – ein facettenreiches Panorama des Bildungswesens und kulturellen Lebens in unserem Land. Der breit angelegte Band beschreibt zunächst die infrastrukturellen Voraussetzungen, die gewährleisten, dass in Deutschland nicht nur die schulischen, sondern auch die beruflichen und die universitären Bildungseinrichtungen für jeden zugänglich sind. Themen wie Chancengleichheit, Qualifikationsmöglichkeiten und Arbeitslosigkeit kommen hier ebenfalls zur Sprache. Der vielgestaltigen Forschungslandschaft, die immer bedeutender für den Wirtschaftsstandort Deutschland wird, widmet sich ein weiterer Beitragsblock. Schließlich werden die wichtigsten Elemente des kulturellen Sektors dargestellt. Der Bogen spannt sich dabei von Themen der gelebten Kultur wie Sprache, Religion oder Medien über Darstellungen zur Theater- und Museenlandschaft sowie zur Soziokultur bis hin zu Beiträgen, die sich mit überlieferten Kulturgütern wie Literatur, Malerei oder Baudenkmälern befassen. – (Verf.)

2 Raumentwicklung und Siedlungsstruktur

2.1 Analysen, Prognosen, Szenarien

Gatzweiler, Hans-Peter

Einige Schlußfolgerungen aus den Regionalprognosen für die räumlich orientierte Politik : fünf Thesen zur Diskussion / Hans-Peter Gatzweiler

In: Informationen zur Raumentwicklung. (1999), 11/12, S. XIII–XVIII

Regionalprognose; Außenwanderung; Arbeitsmarkt; Wohnungsmarkt; Siedlungsentwicklung; Raumplanungspolitik

Bundesrepublik Deutschland

Kocks, Martina; Schlömer, Claus

Ausgewählte Ergebnisse der Raumordnungsprognose 2015 / Martina Kocks ; Claus Schlömer

In: Informationen zur Raumentwicklung. (1999), 11/12, S. 843–908

Regionalprognose; Bevölkerungsprognose; Haushaltsprognose; Erwerbspersonen

Bundesrepublik Deutschland

2.2 Ziele, Konzepte, Strategien

Rio + 10: nachhaltige Siedlungsentwicklung : Reflexionen aus dem BBR ; [Themenheft] / [wiss. Red.: Hans-Peter Gatzweiler]

In: Informationen zur Raumentwicklung. (2002), 1/2, XIII S., S. 1–116

Nachhaltigkeit; Raumentwicklung; Siedlungsentwicklung; Architektur; Flächennutzung; Verkehr; Energiepolitik; Wirtschaftsentwicklung; Raumplanungspolitik; Indikator; Modellvorhaben

Bundesrepublik Deutschland

Das Themenheft enthält Beiträge von Autoren des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) über Aspekte der Nachhaltigkeit in der räumlichen Entwicklung. Der Beitrag von KALTENBRUNNER untersucht, inwieweit die Ziele der Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau praktisch eingelöst werden. Erfahrungen bei der regionalen Gestaltung siedlungsstruktureller Qualitäten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung sind Thema des Beitrags von ADAM. Dass nachhaltige Stadtentwicklung gestaltbar und anhand von Indikatoren überprüfbar ist, belegt FUHRICH in seinem Bericht über Modellvorhaben im Forschungsfeld „Städte der Zukunft". DOSCH weist nach, dass der Flächenverbrauch in Deutschland trotz des guten raumordnerischen Instrumentariums in den 90er Jahren unverändert hoch geblieben ist, und nennt Beispiele für die Umsetzung haushälterischer Bodenpolitik. KANZLERSKI und WÜRDEMANN zeigen Zielkonflikte und Hindernisse auf dem Weg zu einer nachhaltigen

Mobilität auf und fordern fachübergeifende Maßnahmenkonzepte sowie vertiefende Analysen. WAGNER stellt die Politik des Bundes für eine nachhaltige Energienutzung und den Klimaschutz dar. Mit der ökonomischen Dimension der Nachhaltigkeit sowie mit Modellvorhaben der nachhaltigen Regionalentwicklung befasst sich der Beitrag von BERGMANN, JAKUBOWSKI und ZARTH. GÖDDECKE-STELLMANN, MÜLLER und SCHÖN beschreiben die internationalen Aktivitäten des BBR im Bereich der nachhaltigen Raum- und Stadtentwicklung. GATZWEILER gibt einen Überblick über die vom BBR entwickelten Indikatoren zur Messung einer nachhaltigen Raum- und Stadtentwicklung sowie über die im Rahmen der Programme „Modellvorhaben der Raumordnung" und „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau" durchgeführten Best-Practices-Initiativen. STRUBELT geht abschließend der Frage nach, welchen Stellenwert Nachhaltigkeit in der Auseinandersetzung zwischen ethischen Ansprüchen und dem politisch Machbaren hat. – (n. Verf.)

2.3 Planungs- und Informationsinstrumente, Verfahren

Kment, Martin

Rechtsschutz im Hinblick auf Raumordnungspläne / Martin Kment. – Münster : Inst. für Siedlungs- und Wohnungswesen, 2002. – XXXI, 515 S. : graph Darst. – (Beiträge zur Raumplanung und zum Siedlungs- und Wohnungswesen / Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster (ZIR) und Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen der Universität Münster (SW); 202). – Zugl.: Münster (Westfalen), Univ., Diss., 2002

Raumplanungsprogramm; Raumplanungsziel; Raumordnungsgesetz; Landesplanungsrecht; Baugesetzbuch; Verwaltungsrecht; Verfassung; Rechtsprechung

Bundesrepublik Deutschland

2.4 Instrumente und Verfahren der Regionalplanung

Adam, Brigitte; Wiechmann, Thorsten

Die Rolle der Raumplanung in regionalen Agenda-Prozessen / Brigitte Adam ; Thorsten Wiechmann. – Zsfassung in engl. Sprache

In: Informationen zur Raumentwicklung. (1999), 9/10, S. 661–673

Regionalplanung; Raumplanungsziel; Nachhaltigkeit; Planungsprozess; Kooperation; Modellvorhaben

Bundesrepublik Deutschland

Bergmann, Eckhard; Hardt, Ulrike

Aufgabenverteilung und Einnahmekompetenzen in Regionen / Eckhard Bergmann ; Ulrike Hardt. – Zsfassung in engl. Sprache

In: Informationen zur Raumentwicklung. (1999), 9/10, S. 629–644

Öffentliche Aufgabe; Region; Verteilung; Föderalismus; Kooperation; Kommunale Zusammenarbeit; Öffentliche Einnahmen; Finanzausgleich

Bundesrepublik Deutschland; Rhein-Main-Gebiet; Hannover <Region>

Danielzyk, Rainer

Regionale Kooperationsformen / Rainer Danielzyk. – Zsfassung in engl. Sprache

In: Informationen zur Raumentwicklung. (1999), 9/10, S. 577–586

Regionalpolitik; Regionalisierung; Kooperation; Kommunale Zusammenarbeit; Raumplanungspolitik

Bundesrepublik Deutschland

Priebs, Axel

Die Region ist die Stadt! : Ein Plädoyer für dauerhafte und verbindliche Organisationsstrukturen für die Stadtregion / Axel Priebs. – Zsfassung in engl. Sprache

In: Informationen zur Raumentwicklung. (1999), 9/10, S. 617–628

Regionalplanung; Stadtregion; Planungsorganisation; Kooperation; Regionaler Planungsverband; Gemeindeverband

Bundesrepublik Deutschland

3 Stadtentwicklung und Städtebau

Laskowski, Nicole

Welt der Staaten oder Welt der Städte? : der Wandel des Raumbegriffs in der politischen Geographie / Nicole Laskowski. – Hamburg : Kova†, 2001. – 291 S. : graph. Darst. – (Schriften zur internationalen Politik ; 2) . – Zugl.: Braunschweig, Techn. Univ., Diss., 2001.

Politik; Kulturgeographie; Raum; Staat; Stadtentwicklung; International; Millionenstadt; Globalisierung; Veröffentlichung

Europa; USA; Japan

Lichtenberger, Elisabeth

Die Stadt : von der Polis zur Metropolis / Elisabeth Lichtenberger. – Darmstadt : Primus-Verl., 2002. – 304 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

Stadt; Stadtentwicklung; International; Städtebau; Stadtplanung; Stadtgeschichte; Stadtstruktur; Wohnen; Gesellschaft; Gewerbe

Europa; USA

Nach einem Jahrhundert der Kritik an der Großstadt, zahllosen Versuchen, Innenstädte zu retten, die Stadtfläche in Wohnquartiere, Geschäftsviertel, Industrieanlagen und Grünflächen, private und öffentliche Bereiche zu gliedern, Slumgebiete zu sanieren und den Verkehr sinnvoll zu kanalisieren, drängt sich die Frage auf, ob nicht das Konzept der Stadt überholt ist. Die Verf. gibt nicht nur einen umfassenden Überblick über Entwicklung, Funktion, Gestalt und Zukunftsperspektiven des Konzepts „Stadt", sondern stellt es auch in einem breiten Spektrum von Disziplinen, von der Geschichte des Städtebaus und der Architektur über die Sozialwissenschaften, die Kommunalpolitik und Stadtplanung bis zur Stadtgeographie dar. – (Verf.)

3.1 Analysen, Prognosen, Szenarien

An den Rändern der deutschen Hauptstadt : Suburbanisierungsprozesse, Milieubildungen und biographische Muster in der Metropolregion Berlin-Brandenburg / Ulf Matthiesen (Hrsg.). – Opladen : Leske + Budrich, 2002. – 376 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

Stadtwachstum; Verstädterung; Stadtrand; Stadtregion; Hauptstadt; Sozialwandel; Regional; Kommunalpolitik; Selbständige; Biographie; Raumplanung

Berlin; Brandenburg

Auslaufmodell europäische Stadt? : Neue Herausforderungen und Fragestellungen am Beginn des 21. Jahrhunderts / IRS Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung. Hrsg. von Werner Rietdorf. – 1. Aufl. – Berlin : VWF, Verl. für Wiss. und Forschung, 2001. – 228 S. : Ill. – (Akademische Abhandlungen zur Raum- und Umweltforschung)

Stadtentwicklung; International; Verstädterung; Stadtstruktur; Stadtgestalt; Öffentlicher Raum; Gesellschaft; Städtebauziel; Stadtplanung

Europa; USA; Bundesrepublik Deutschland

Gemeinsam einsam : die Region Berlin-Brandenburg / Heinz Kleger (Hrsg.). – Münster [u.a.] : LIT, 2001. – 270 S. : graph. Darst. – (Region – Nation – Europa ; 8)

Stadtentwicklung; Stadtregion; Kommunalwirtschaft; Regionalpolitik; Siedlungsstruktur; Kooperation; Grenzüberschreitend; Räumliche Identität; Landesplanung; Ländlicher Raum

Berlin; Brandenburg; Europa

Häußermann, Hartmut; Holm, Andrej; Zunzer, Daniela

Stadterneuerung in der Berliner Republik : Modernisierung in Berlin-Prenzlauer Berg / Hartmut Häußermann ; Andrej Holm ; Daniela Zunzer. – Opladen : Leske + Budrich, 2002. – 244 S. : graph. Darst. – (Stadt, Raum und Gesellschaft ; 16)

Stadterneuerung; Wohnungsmodernisierung; Regional; Stadtteil; Altstadt; Sozialwandel; Sozialstruktur; Städtebaupolitik; Wohneigentum

Berlin-Prenzlauer Berg

Das Buch beschreibt exemplarisch den sozialen Wandel in einem Altbaugebiet im Osten von Berlin (Prenzlauer Berg), untersucht die Veränderungen in der Stadterneuerungspolitik nach der Wende und analysiert die Möglichkeiten zur Mitbestimmung durch die Bewohner. Klassische Stadterneuerung findet seit der Wiedervereinigung in Deutschland vor allem in den neuen Bundesländern statt – und dort unter anderen Bedingungen als früher im Westen: der Erneuerungsbedarf ist ungleich größer, und die finanziellen Mittel der Städte sind erheblich knapper. Dieses Dilemma führt dazu, den privaten Eigentümern eine wichtigere Rolle in der Erneuerung zuzuweisen, die politische Steuerung zieht sich auf eher indirekte Instrumente zurück. Durch den Restitutionsprozess hat sich aber die Eigentümerstruktur in kurzer Zeit erheblich verändert, Abschreibungsinteressen stehen bei Investitionsentscheidungen im Vordergrund. Ob es unter diesen Umständen gelingen kann, die soziale Zusammensetzung der Bewohnerschaft in Sanierungsgebieten zu bewahren, ist eine der zentralen Fragen des Buches. – (n.Verf.)

Zehner, Klaus

Stadtgeographie : 13 Tabellen / Klaus Zehner. – 1. Aufl. – Gotha [u.a.] : Klett-Perthes, 2001. – 239 S. : Ill., graph. Darst. – (Perthes Geographie-Kolleg)

Stadtgeographie; Stadtentwicklung; International; Raumtheorie; Stadtstruktur; City; Wohngebiet; Sozialwandel; Verstädterung; Kommunalwirtschaft; Kultur; Stadtregion; Zentralität

In einer Zeit zunehmender Urbanisierung kommt der Stadtgeographie als Querschnittsdisziplin eine immer größere Bedeutung zu. Deindustrialisierung, wirtschaftliche Globalisierung und Suburbanisierungsprozesse haben weltweit einen tief greifenden Wandel räumlicher, ökonomischer und sozialer Strukturen in städtischen Verdichtungsräumen ausgelöst. Auch Städtesysteme weisen neue Ordnungen auf. An der Spitze der globalen Städtehierarchie stehen die Weltstädte („Global Cities"). Sie bilden die Knotenpunkte eines weltumspannenden Netzwerks, durch das Güter, Kapital und Informationen transferiert werden. Zudem nimmt die Verstädterung der Erde, vor allem in den Schwellen- und Entwicklungsländern, weiter zu. Dort sind Riesenagglomerationen, sog. Megastädte, entstanden, deren soziale und ökologische Probleme kaum lösbar erscheinen. Dieses Buch analysiert die Faktoren, Prozesse und Bedingungen der Stadtentwicklung in Moderne und Postmoderne und die räumlichen Strukturen, die sich hieraus für Städte und Städtesysteme ergeben. – (Verf.)

3.2 Städtebaukonzepte und Strategien

Grammatik sozialistischer Architekturen : Lesarten historischer Städtebauforschung zur DDR / hrsg. von Holger Barth. Mit Beitr. von Ingrid Apolinarski ... – Berlin : Reimer, 2001. – 343 S. : Ill., graph. Darst.

Architektur; Stadtplanung; Städtebau; Sozialismus; Neue Stadt; Öffentliches Gebäude; Planer; Planungsgeschichte; Architekturgeschichte

DDR

Kühn, Manfred

Regionalisierung der Städte : The regionalisation of cities : eine Analyse von Stadt-Umland-Diskursen räumlicher Forschung und Planung / Manfred Kühn. – Zsfassung in engl. Sprache

In: Raumforschung und Raumordnung. 59 (2001), 5/6, S. 402–411

Stadtregion; Stadtwachstum; Stadtumland; Verstädterung; Regionalisierung; Stadtplanung; Regionalplanung; Stadtforschung; Regionalwissenschaft

Bundesrepublik Deutschland; Ostdeutschland; DDR

In aktuellen Regionalsierungsdiskursen werden Stadt und Umland nicht mehr als Gegensatz von Zentrum und Peripherie, sondern als räumliche Einheit interpretiert. Neue Stadtbilder und Raumkonstrukte – wie Regionalstadt, Zwischenstadt, Netzstadt oder Randstad – definieren den städtischen Raum im vergrößerten Maßstab der Stadtregion. Die vorliegende Diskursanalyse zeichnet den Wandel von Wahrnehmungs-, Ordnungs- und Deutungsmustern der Raumforschung und Raumplanung im Bezug auf die suburbane Siedlungsentwicklung in West- und Ostdeutschland seit 1990 nach. Dabei werden unterschiedliche normative Positionen („Zersiedlung" versus „neue Gestalt") sowie west- und ostdeutsche Entwicklungspfade herausgearbeitet. Abschließend wird die Gleichsetzung von Stadt und Stadtregion in den Regionalisierungsdiskursen kritisch reflektiert. – (Verf.)

Die **soziale** Stadt : eine erste Bilanz des Bund-Länder-Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt" / hrsg. vom Deutschen Institut für Urbanistik. Im Auftr. des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen. – Berlin : Difu, 2002. – 347 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

Stadterneuerung; Sozialplanung; Regional; Stadtteil; Problemraum; Modellvorhaben; Städtebauziel; Planungsorganisation; Partizipation

Bundesrepublik Deutschland; Europa; USA

Das Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt" hat folgende Ziele: Aufbau eines bundesweiten, allgemein zugänglichen Netzwerks für den Informations- und Erfahrungsaustausch über die Stadtteilerneuerung durch Veranstaltungen, Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit; Programmbegleitung vor Ort in 16 deutschen Modellgebieten; „Good Practice"Analysen zu ausgewählten Themenbereichen, z.B. Aktivierung der Quartiersbevölkerung und Organisation, sowie die Vorbereitung einer Ergebnisevaluierung des Programms. Die hier vorgelegte erste Bilanz zum Programm „Soziale Stadt" nach einer Laufzeit von drei Jahren dokumentiert ausführlich die gesammelten Erfahrungen in den Modellgebieten und die Erkenntnisse der Programmbegleitung vor Ort. Ferner enthält der Band einen Aufsatz von FRIEDMANN über seine Vision der „offenen Stadt", die vier Bestandteile hat: Verringerung des ökologischen Fußabdrucks der Städte, Formulierung einer Charta der Stadtbürger, Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse und den Entwurf neuer städtischer und regionaler Verwaltungs- und Steuerungsformen. Abschließend werden im Beitrag von SANDER europäische und amerikanische Erfahrungen mit der sozialen Stadtteilentwicklung vorgestellt. Ein Anhang enthält Namen und Anschriften der beteiligten Institutionen sowie Literaturhinweise zu den Modellgebieten. – (n. Verf.)

3.5 Bodenmarkt und bodenpolitische Instrumente

Tomerius, Stephan; Preuß, Thomas

Flächenrecycling als kommunale Aufgabe : Potenziale, Hemmnisse und Lösungsansätze in den deutschen Städten ; mit einem Exkurs über die US-amerikanische Praxis / [Autoren: Stephan Tomerius ; Thomas Preuß]. – Berlin : Difu, 2001. – 151 S. : graph. Darst. – (Umweltberatung für Kommunen / Deutsches Institut für Urbanistik)

Flächenrecycling; Regional; Brachfläche; Stadtentwicklung; Stadtplanung; Bauleitplanung; Flächennutzung; Befragung

Bundesrepublik Deutschland; USA

4 Europäische Raum- und Stadtentwicklung

4.1 Analysen, Prognosen, Szenarien

Europa-Handbuch / Werner Weidenfeld (Hrsg.). – 2., aktualisierte und völlig überarb. Aufl., aktualisierte Neuausg. – Gütersloh : Verl. Bertelsmann-Stiftung, 2002. – 935 S. : graph. Darst.

EU; Politik; International; Geschichte; Staat; Institutionen; Zukunft

EU-Staaten; Europa

Globale Herausforderungen – europäische Lösungen? Die Aufgaben der Europäischen Union im neuen Jahrtausend sind komplex. Das vorliegende Handbuch bietet einen strukturierten Überblick über die zentralen europapolitischen Themenstellungen. Es beleuchtet die Entwicklung der EU aus einer zeitgeschichtlichen Perspektive und diskutiert darüber hinaus die neue Rolle Europas in einem veränderten internationalen Umfeld. Die Zusammenfassung des Standes der europäischen Integration wird mit einer Darstellung der zentralen Eckdaten zur kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Position der Mitgliedsländer verbunden. Die europapolitischen Visionen renommierter Persönlichkeiten vermitteln einen Einblick in die Zukunft Europas. Die Außenbeziehungen der Europäischen Union sowie die Erörterung von Problemen und Lösungsansätzen in den verschiedenen Politikbereichen runden den Charakter des Handbuches ab. – (Verf.)

Regionale Auswirkungen der EU-Osterweiterung : [Themenheft] / [wiss. Red.: André Müller]. – Beitr. teilw. dt., teilw. engl.

In: Informationen zur Raumentwicklung. (2001), 11/12, XVIII S., S. 679–815

EU; Regionalentwicklung; International; Raumstruktur; Regionalpolitik; Strukturpolitik; Wirtschaftsentwicklung; Problemraum; Sozialwandel; Außenwanderung

Mittelosteuropa; Polen; Tschechische Republik; Bundesrepublik Deutschland

Das Themenheft dokumentiert die Beiträge zum 2. Bau-Raum-Gespräch „Regionale Auswirkungen der EU-Osterweiterung", das 2001 in Frankfurt/Oder und Slubice stattfand. Nach einer Begrüßungsrede von GROSSMANN geht KRZEMINSKI auf den gesellschaftlichen Angleichungsprozess an die EU in Polen ein. Anhand von Karten zeichnet STRUBELT Aspekte der Entwicklung Europas nach. SCHÖN beschreibt grundlegende räumliche Aspekte der EU-Erweiterung. Der Beitrag von HINRICHER zeigt auf, welche Aktivitäten des Bundes die EU-Erweiterung fördern und dabei das Ziel einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung einbeziehen. ZIEGLER weist auf den regionalpolitischen Handlungsbedarf aufgrund der EU-Osterweiterung hin und plädiert für eine schnelle Regelung des Zusammenspiels zwischen europäischer, nationaler und Länderpolitik. ELTGES befasst sich in seinem Beitrag mit der EU-Strukturfondsförderung und ihrer Finanzierung, PAWLAK und BERNACIAK untersuchen die räumlichen Auswirkungen der Osterweiterung auf ländliche Gebiete in Westpolen. GORZELAK erörtert die Veränderungen, die sich aus Globalisierung, Wettbewerb und Innovation für die Regionalentwicklung in Mitteleuropa ergeben. Die Regionalentwicklung und die Regionalpolitik in der Tschechischen Republik sind Themen der Beiträge von ILLNER und BLAZEK. KRÄTKE diskutiert die Wirkungen der EU-Osterweiterung auf strukturstarke Regionen und Grenzräume, ROSENFELD vergleicht die Wettbewerbsfähigkeit strukturschwacher Regionen in Ostdeutschland, Polen und der Tschechischen Republik. In einem Modell, das die regionale Betroffenheit von Wirtschaftssektoren durch die EU-Erweiterung aufgreift, identifiziert SCHMIDT-SEIWERT Regionen, in denen potenzielle Wachstumsimpulse bzw.-nachteile zu erwarten sind. Der Beitrag von BUCHER befasst sich mit den Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf die Zuwanderungen nach Deutschland. MATTHIESEN, DÜRRSCMIDT und ZINSERLING berichten abschließend über den sozialen Wandel in der Grenzstadt Guben/Gubin. – (n. Verf.)

4.2 Konzepte und Strategien zur Raumentwicklung in Europa

Bontje, Marco

The challenge of planned urbanisation : urbanisation and national urbanisation policy in the Netherlands in a Northwest-European perspective / Marco Arjan Bontje. – Amsterdam : Amsterdam Study Centre for the Metropolitan Environment (AME), 2001. – 309 S. : Ill., graph. Darst., Kt. – Zugl.: Amsterdam, Univ., Diss., 2001. – Zsfassung in niederl. Sprache.

Raumplanungspolitik; Städtebaupolitik; Städtebauziel; Stadtentwicklung; Bevölkerungsentwicklung; Regional; Raummobilität; Bewertung

Niederlande; Schweiz; Schweden; Großbritannien

Seit den 60er Jahren ist die nationale Stadtentwicklungspolitik ein wichtiges Element der Raumplanung in den Niederlanden. Zunächst verfolgte die Stadtentwicklungspolitik das Ziel, den Schutz von Natur- und Agrarlandschaften mit der Befriedigung der Wohnungsbaunachfrage im Stadtumland durch das Konzept der „Dezentralen Konzentration" in Einklang zu bringen. In den 80er Jahren konzentrierte sich die Politik der „kompakten Stadt" auf die Förderung des Wohnungsbaus in den Städten und im Stadtumland. Im 5. Raumplanungsbericht 2001 wurden „Städtenetze" als neues strategisches Konzept der nationalen Stadtentwicklungspolitik eingeführt. Das Buch geht der Frage nach, inwieweit der gute Ruf der niederländischen nationalen Stadtentwicklungspolitik gerechtfertigt ist. Es fasst die wesentlichen Bestimmungsfaktoren der Bevölkerungsverteilung und der täglichen Mobilität zusammen, zwei zentrale Themen der niederländischen Stadtentwicklungspolitik seit den 60er Jahren. Ihr Erfolg wird durch einen Vergleich der Ziele mit der tatsächlichen Entwicklung des regionalen Bevölkerungswachstums und der täglichen Mobilität bewertet. Ferner werden die Erfahrungen der Niederlande aus einer internationalen, nordwesteuropäischen Perspektive betrachtet. Die Analyse führt zu der grundsätzlichen Frage, ob die Verstädterung überhaupt durch die nationale oder regionale Planung beeinflusst werden kann und wie solche Planungen umgesetzt werden sollten. – (n. Verf.)

Gibbs, David; Jonas, Andrew E. G.

Rescaling and regional governance : the English Regional Development Agencies and the environment / David Gibbs ; Andrew E. G. Jonas

In: Environment and planning C. 19 (2001), 2, S. 269–288

Regionalpolitik; Staat; Entwicklungsgesellschaft; Umweltpolitik; Nachhaltigkeit; Zielkonflikt

Großbritannien

Regional Development Agencies : [Schwerpunktthema] / ed.: K. Morgan

In: Environment and planning C. 17 (1999), 6, S. 663–729

Regionalpolitik; Entwicklungsgesellschaft; Regionalisierung; Institutionen; Hochschule; Sozialpolitik; Planungskoordination; Zielkonflikt

England; Großbritannien

4.3 Internationale Kooperation auf dem Gebiet der Raumordnung

Vorsorgender Hochwasserschutz und Raumordnung : [Schwerpunktthema]

In: Raumforschung und Raumordnung. 59 (2001), 5/6, S. 337–369

Hochwasserschutz; Fluss; Raumordnung; Raumplanung; Kooperation; Grenzüberschreitend; Flächenbedarf; Wasserplanung; Regionalpolitik; EU

Rhein; Oder; Euregio Maas-Rhein; Wesenitz

4.4 Europäische Stadtentwicklungspolitik

Haars, Anne

Kommunale Quartiersentwicklung in den Niederlanden : Konzept und Umsetzung des Stedelijk Beheer / Anne Haars. – Dortmund : Dortmunder Vertrieb für Bau- und Planungsliteratur, 2001. – 126 S. : Ill., graph. Darst., Kt. – (Dortmunder Beiträge zur Raumplanung : Blaue Reihe ; 107)

Stadterneuerung; Stadtquartier; Städtebaupolitik; Stadtplanung; Planungsorganisation; Planungsprozess; Informationssystem; Bewertung

Tilburg; Niederlande

Als Ansatz und Vorbild für die behutsame Stadterneuerung findet das niederländische Konzept „Bouwen voor de Buurt" (Bauen fürs Quartier) seit den 70er Jahren in Deutschland Beachtung. Inzwischen liegen in den Niederlanden weitere Erfahrungen auf dem Gebiet der integrierten Stadterneuerung vor, die unter dem Namen „Stedelijk Beheer" zu präventiven Interventionsstrategien führten. Kontinuierliche Quartierspflege und -entwicklung soll nach diesem Konzept eine nachholende Erneuerung in Problemgebieten überflüssig machen und der Entstehung von umfassenden Problemen im Stadtgebiet vorbeugen. In diesem Band werden die Erfahrungen auf dem Gebiet des „Stedelijk Beheer" dargestellt und analysiert. Es wird aufgezeigt, wie ein sorgsamer und vorsorglicher Umgang mit städtischen Strukturen aussehen muss und an welchen Anforderungen ein Konzept zur dauerhaften und integrierten Quartiersentwicklung ansetzen sollte. – (Verf.)

4.5 Europäische Strukturpolitik (Strukturfonds)

Hoppe, Andrea

Europäische Regionalpolitik und ihre nationale Implementation : Großbritannien und Deutschland im Vergleich / Andrea Hoppe. – Opladen : Leske + Budrich, 2001. – 312 S. – (Forschung Politikwissenschaft ; 137) .

Regionalpolitik; Strukturpolitik; Strukturfonds; EU; Information; Mittelständischer Betrieb; Institutionen; Vollzugskontrolle

Nordrhein-Westfalen; North West <Region>; Großbritannien

Die nationale Implementation europäischer Regionalpolitik sowie nationale Interventionen der Regionalpolitik werden zunehmend durch die europäische Ebene beeinflusst. In einem internationalen Vergleich zwischen den beiden Ländern Deutschland und Großbritannien wird der Frage nachgegangen, ob die bisher national unterschiedlichen Implementationssysteme der Regionalpolitik in Richtung eines einheitlichen Musters regionalpolitischer Interventionen konvergieren oder ob die Veränderungsdynamik, die von der Europäischen Union in der Regionalpolitik ausgeht, zwar modifizierte, aber weiterhin national unterschiedliche Konfigurationen erzeugt, die es gerechtfertigt erscheinen lassen, von einer institutionellen Kontinuität im Wandel oder von einer „Pfadabhängigkeit" zu sprechen. Anhand der öffentlich unterstützten Bereitstellung von Informations- und Beratungsleistungen für Existenzgründer und kleine und mittlere Unternehmen zeigt sich, dass der deutsche Korporatismus ebenso unverkennbar auf die Umsetzung der europäischen Regionalpolitik durchschlägt wie die Effizienzorientierung des britischen „Wettbewerbsstaates". – (Verf.)

5 Wohnungswesen

5.2 Wohnungspolitische Analysen und Berichte

Eekhoff, Johann

Wohnungspolitik / Johann Eekhoff. – 2., neubearb. Aufl. – Tübingen : Mohr Siebeck, 2002. – XIII, 232 S. : graph. Darst.

Wohnungspolitik; Wohnungsmarkt; Mietrecht; Wohneigentum; Sozialer Wohnungsbau; Wohnungssubvention; Wohnungswirtschaft

Bundesrepublik Deutschland; Ostdeutschland

Hentschel, Armin

Zwischen Platte und Penthaus : Wohnungspolitik am Beginn einer neuen Ära / Armin Hentschel. – Hamburg : VSA-Verl., 2001. – 172 S. : Ill., graph. Darst.

Wohnungspolitik; Wohnungsversorgung; Wohnen; Mietwohnung; Wohneigentum; Wohnungsbau; Städtebau; Flächenverbrauch; Architektur; Wohngebäude

Bundesrepublik Deutschland; USA

Weil die Versorgung mit Wohnraum für die große Mehrheit der Bürger gesichert ist, muss über das gesprochen werden, was liegen geblieben ist. Es betrifft die Städte, in denen die Mehrheit der Bürger wohnt, denen aber gleichwohl Attraktivitätsverlust, soziale Spaltung, wirtschaftliche Auszehrung und Schrumpfung drohen. Wie kann bedarfsgerechtes, hochwertiges und sozial integrierendes Wohnen langfristig sichergestellt werden? Wie kann die Wohnungspolitik dazu beitragen, dass unsere Städte sozial, ökonomisch und kulturell nicht weiter ausgehöhlt und zur puren Kulisse ohne urbane Substanz werden? Wie verhindert man zugleich, dass die Republik sich in einen zersiedelten Flickenteppich von Wohninseln, Freizeitparks und Einkaufszentren verwandelt? Zur Diskussion und Information über diese Fragen soll das vorliegende Buch beitragen. Wer allerdings zünftige Philippika gegen das Eigenheim erwartet, wird enttäuscht. Es geht nicht um die Kritik des Wohneigentums, sondern um die mit ihm verknüpften Siedlungs-, Haus- und Wohnformen. Der Miet-

wohnungsbau muss von den eigentumstypischen Bauformen lernen. Das Ziel ist nicht die Kopie, sondern die intelligente Übersetzung des Eigenheims auf den nachhaltigen Wohnungs- und Städtebau. -(Verf.)

6 Wirtschaft und Gesellschaft

Hardt, Michael; Negri, Antonio

Empire : die neue Weltordnung / Michael Hardt ; Antonio Negri. – Frankfurt/Main [u.a.] : Campus-Verl., 2002. – 461 S.

Politik; International; Gesellschaftsordnung; Wirtschaftsordnung; Sozialwandel; Staat; Kapitalismus; Wertvorstellung; Philosophie

Europa; USA

Die **Region** : Experimentierfeld gesellschaftlicher Innovation / Dietrich Hoß ... (Hrsg.). – 1. Aufl. – Münster : Westfälisches Dampfboot, 2001. – 323 S. : graph. Darst.

Region; Regionalisierung; Wirtschaftsentwicklung; Gesellschaft; Kooperation; Arbeitsmarktpolitik; Innovation; Zukunft

Bundesrepublik Deutschland

6.1 Analysen und Prognosen wirtschaftlicher Entwicklungen

Eltges, Markus; Zarth, Michael

Szenarien der Arbeitsplatzentwicklung bis 2010 / Markus Eltges ; Michael Zarth. – Zsfassung in engl. Sprache

In: Informationen zur Raumentwicklung. (1999), 11/12, S. 809–825

Arbeitsmarktprognose; Regional; Szenario; Erwerbspersonen; Arbeitsplatz

Bundesrepublik Deutschland; Ostdeutschland

6.2 Analysen und Prognosen soziodemographischer Entwicklungen

Analysing the dynamics of social change in Europe : Symposium ; [Themenheft] / ed. by Richard Berthoud ...

In: Schmollers Jahrbuch. 122 (2002), 1, S. 1–142

Sozialwandel; International; EU; Sozialwissenschaft; Armut; Lebenshaltung; Arbeitsmarkt; Alter Mensch; Privater Haushalt; Sozialstatistik

Bucher, Hansjörg; Schlömer, Claus

Die privaten Haushalte in den Regionen der Bundesrepublik Deutschland : eine Prognose des BBR bis zum Jahr 2015 / Hansjörg Bucher ; Claus Schlömer. – Zsfassung in engl. Sprache

In: Informationen zur Raumentwicklung. (1999), 11/12, S. 773–792

Haushaltsprognose; Regional; Privater Haushalt; Bevölkerungsstruktur; Altersaufbau

Bundesrepublik Deutschland; Ostdeutschland

Differenzierungen des Städtischen / Martina Löw (Hrsg.). – Opladen : Leske + Budrich, 2002. – 278 S. : Ill. – (Stadt, Raum und Gesellschaft ; 15)

Stadtsoziologie; Stadtstruktur; Segregation; Regional; Ausländer; Sozialgruppe; Frau; Sozialbeziehung; Kultur; Kommunalpolitik

Bundesrepublik Deutschland

Im vorliegenden Band werden verschiedene Konzepte der Differenzierung erstmals systematisch auf städtischen Alltag sowie städtische Strukturen bezogen und zueinander in Beziehung gesetzt. Untersucht wird, wie unter der Annahme einer funktionalen Differenzierung der Gesellschaft städtische Räume als strukturierende Formation gedacht werden können. Ferner, wie hierarchische oder stratifikatorische Formen der Differenzierung (hier: vor allem Geschlecht) mit städtischen Räumen eine Allianz eingehen. Schließlich werden Varianten räumlicher Differenzierung diskutiert. Verhandelt wird somit zum Ersten das Verhältnis von Differenzierung und Stadt / Raum, zum Zweiten die Frage nach dem Verhältnis gesellschaftlicher Differenzierungstypen zueinander. – (Verf.)

Maretzke, Steffen

Die Entwicklung des Arbeitskräfteangebots in den Regionen Deutschlands bis 2015 / Steffen Maretzke. – Zsfassung in engl. Sprache

In: Informationen zur Raumentwicklung. (1999), 11/12, S. 793–807

Arbeitsmarktprognose; Regional; Erwerbspersonen; Erwerbstätigkeit; Altersaufbau; Siedlungsstruktur

Bundesrepublik Deutschland; Ostdeutschland

6.3 Regionale Strukturpolitik

Miosga, Manfred

Die Rolle der Regionen in der europäischen Strukturpolitik : das Beispiel der INTERREG-Initiative im nordrhein-westfälisch-niederländischen Grenzraum / Manfred Miosga. – Zsfassung in engl. Sprache

In: Informationen zur Raumentwicklung. (1999), 9/10, S. 675–685

Regionalpolitik; Strukturpolitik; EU; Grenzraum

Nordrhein-Westfalen; Niederlande

6.6 Stadtökonomie und Kommunalfinanzen

Karrenberg, Hanns; Münstermann, Engelbert

Städtische Finanzen: Kollaps oder Reformen! : Der Gemeindefinanzbericht 2002 im Detail / von Hanns Karrenberg und Engelbert Münstermann

In: Der Städtetag. 55 (2002), 4, S. 14–96

Gemeindefinanzen; Stadt; Gemeindeeinnahmen; Gemeindeausgaben; Gemeindefinanzausgleich; Bevölkerungswanderung; Interregional; Gemeindefinanzpolitik; Bundesland; Gemeindefinanzreform

Bundesrepublik Deutschland; Ostdeutschland

7 Umwelt und Verkehr

7.3 Flächennutzung und Bodenschutz

Akteure beim Bodenschutz : Präliminarien und Annäherungen an sozialwissenschaftliche Zugänge ; sozialwissenschaftliche Beiträge zur Bearbeitung von praktischen Problemen im Umweltschutz am Beispiel des Bodenschutzes und Ergebnisse ihrer Diskussion auf einem Workshop im Mai 1998 in Berlin / Rainer Mackensen ... (Hrsg.). – Opladen : Leske + Budrich, 2001. – 492 S. : graph. Darst.

Bodenschutz; Umweltschutz; Sozialwissenschaft; Soziologie; Verhalten; Gesellschaft; Bewertungsmethode; Wissenschaftstheorie

7.5 Stadt- und Regionalverkehr

Beckmann, Klaus J.

Nahmobilität und stadtplanerische Konzepte / Klaus J. Beckmann. – graph. Darst.

In: SRL-Schriftenreihe. 49 (2001), 46 S.

Nahverkehr; Raummobilität; Siedlungsstruktur; Verstädterung; Verkehrsaufkommen; Regional; Flächenverbrauch; Stadtplanung; Raumplanung; Verkehrsplanung

Bundesrepublik Deutschland

Ausgehend von der These, dass es Chancen, aber auch erhebliche Mängel in der Nahraummobilität gibt, diskutiert der Vortrag die Wirksamkeit, Durchsetzbarkeit und Handhabbarkeit einzelner Handlungskonzepte zur Förderung der Nahraummobilität. Er beschreibt die Wechselwirkungen zwischen Raumstrukturen, Standortmustern und Standortqualitäten einerseits sowie der Nahraummobilität andererseits und zeigt die Erfordernisse der Anpassung von Rahmenbedingungen für die Nahraummobilität auf. Hingewiesen wird auf die Notwendigkeit von erweiterten Handlungskonzepten für eine räumlich, zeitlich und fachlich übergreifende Gestaltung der Siedlungen und des Verkehrs. Die Erfordernisse und Chancen beteiligungsorientierter Vorgehensweisen bei der Umsetzung werden verdeutlicht. Nach einleitenden Ausführungen zu den Zielen einer Förderung der Nahraummobilität werden Befunde zur Mobilitätsentwicklung, geeignete Handlungskonzepte und ihre Voraussetzungen vorgestellt. – (n. Verf.)